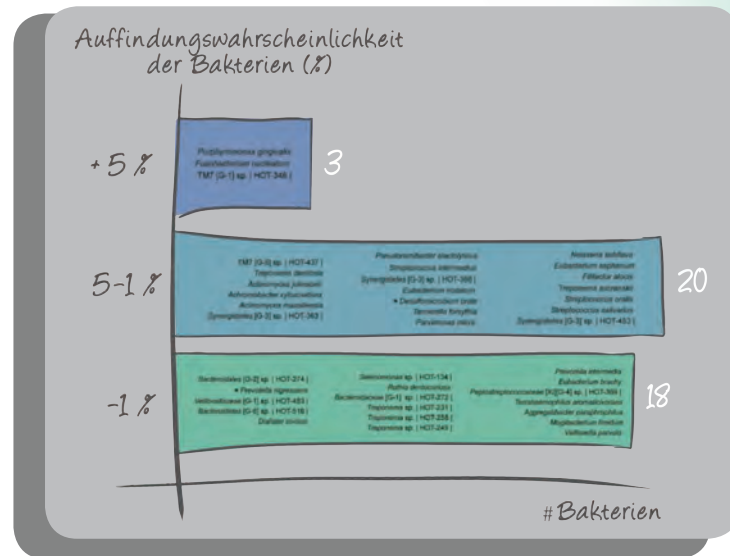


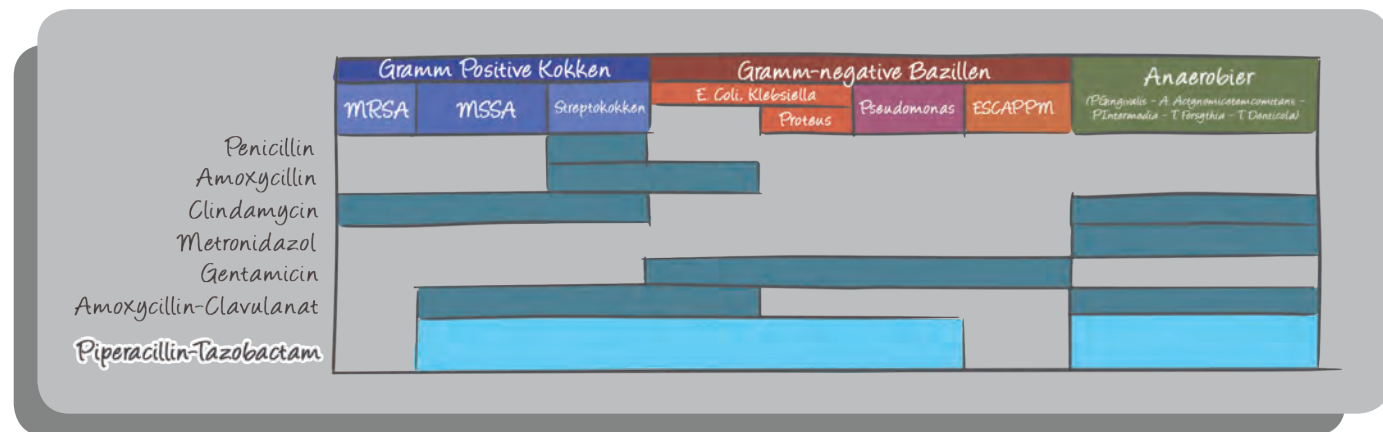
## Pathogene Parodontalbakterien<sup>7</sup>



### Warum Piperacillin Tazobactam zum Schutz der physikalischen Wirkung des Films?

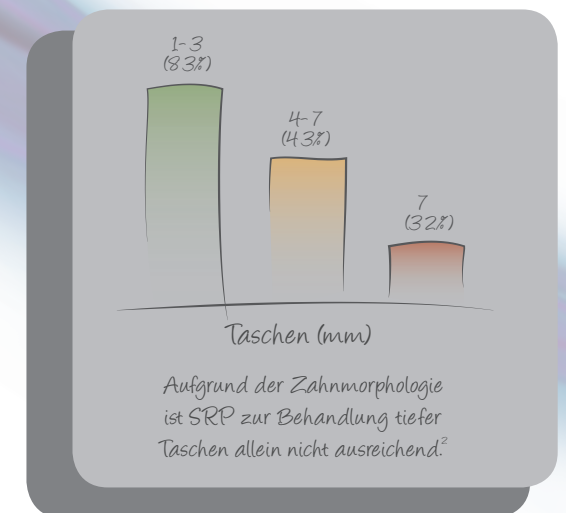
In den Mundhöhlen der meisten Parodontalpatienten finden sich unterschiedliche aggressive parodontal-pathogene Bakterienkomplexe.<sup>7</sup> Diese Keime können einen Schutzfilm angreifen und dadurch in seiner therapeutischen Wirkung gefährden. Aus diesem Grund wurde ein lokal wirkender Breitbandschutz für den Schutzfilm entwickelt. Seine Inhaltsstoffe kommen systemisch nicht zur Wirkung. Bei Verbesserung der Behandlungssicherheit wird das Nebenwirkungsrisiko gleichzeitig minimiert.

### Bakterielle Empfindlichkeiten gegen Antibiotika<sup>8</sup>



Tiefe Taschen anders angehen

SRP ist oft nicht genug



Bis heute sind systemisch verabreichte Antibiotika Mittel der Wahl zur begleitenden Unterstützung von SRP-Behandlungen. Heutzutage werden ca. 7% bis 11% aller eingenommenen Antibiotika von Zahnärzten verordnet.<sup>1</sup> Diese Therapieform kann jedoch durch mangelnde Mitwirkung der Patienten unwirksam werden, unerwünschte Nebenwirkungen verursachen, teuer werden und Bakterienresistenzen fördern. Gelcide bietet eine Lösung bei nur geringer Anpassung Ihrer klinischen Vorgehensweise.

### Referenzen

- Najla Saeed Dar-Odeh, et al. *Antibiotic prescribing practices by dentists: a review* Ther Clin Risk Manag. 2010; 6: 301-306
- Laurestein M et al. *Clinical and microbiological results following nonsurgical periodontal therapy with or without local administration of piperacillin/tazobactam*. Clin Oral Invest. 2013; 16:45-60
- Loesche WJ et al. *Metronidazole in periodontitis (IV). The effect on patient compliance on treatment parameters*. J Clin Periodontol. 1993 Feb; 20(2): 96-104
- Wu H et al. *Strategies for combating bacterial biofilm infections*. International Journal of Oral Sciences. 2015; 7: 1-7
- Engesaeter LB et al. *Antibiotic prophylaxis in total hip arthroplasty: effects of antibiotic prophylaxis systemically and in bone cement on the revision rate of 22,170 primary hip replacements followed 0-14 years in the Norwegian Arthroplasty Register*. Acta Orthop Scand. 2003; 74(6): 644-5
- Rabbani GM et al. *The effectiveness of subgingival scaling and root planing in calculus removal*. J Periodontol 1981; 52: 119-23
- Zheng H, et al. *Subgingival microbiome in patients with healthy and ailing dental implants*. Sci Rep. 2015;16:5:10948. Ata J Candel ME, Flichy AJ, Penarrocha D, Balaguer JF, Penarrocha DM. Periimplantitis: associated microbiota and treatment. Med Oral Patol Oral Cir Bucal 2011;16(7):e937-e943
- Wellington ICU Drug Manual, *Antibiotic sensitivity overview*. Appendix 5

### Kontaktieren Sie uns

Wenn Sie Fragen haben zögern Sie nicht, uns oder unsere lokalen Partner zu kontaktieren.



Medical & Dental Service GmbH  
Büroanschrift:  
Am Damm 8  
D - 56203 Höhr-Grenzhausen  
E-Mail: service@mds-dental.de  
Tel.: +49(0) 26 24 - 94 99 - 0  
Fax: +49(0) 26 24 - 94 99 - 29  
www.mds-dental.de



What is needed  
Where it's needed

Lettenweg 132  
CH-4123 Allschwil  
Switzerland   
+41 (0)61 225 60 68 / 69  
info@medtechdental.com  
www.medtechdental.com

## Parodontalbehandlungen erfolgreicher machen



What is needed  
Where it's needed

# Wie funktioniert Gelcide?

Die einzigartige patentierte Zusammensetzung von **Gelcide** bildet einen Film über dem infizierten Bereich, versiegelt die Tasche oder Wunde und verhindert Kontamination. Da in der Mundhöhle jedoch aggressive Bakterien vorhanden sind, wird der Film von lokal aktiven Hilfsstoffen unterstützt, die seine physikalische Wirkung während der Behandlungsdauer schützen.

- Gelcide* bietet Ihnen eine effektive Möglichkeit Biofilm und bakterielle Infektionen zu bekämpfen:
- Mechanisches Debridement in tiefen Parodontaltaschen wird unterstützend begleitet.
  - Das Infektionsrisiko in Extraktionsbereichen wird reduziert.
  - Der Wundverschluss wird verbessert.

# Warum Gelcide?

## Einfache Anwendung

- Die Flüssigkeit dringt tief in Zahntaschen bevor sie sich in ein Gel bzw. einen Film verwandelt.
- Nach dem Einbringen „verschließt“ **Gelcide** eine Tasche in Sekundenschnelle, bleibt als dichtes Gel in der Tasche und bildet bei Luftkontakt auf Gingivaniveau einen Schutzfilm.
- Lokal an der Infektionsstelle verabreicht liefert es höhere Erfolgsraten als die alleinige Gabe systemischer Antibiotika.<sup>5,6</sup>

## Verbesserte Effektivität im Zeitverlauf

- Der Verschluss durch einen mechanische Film erleichtert die körpereigene Regeneration.
- Die Schutzwirkung von Gelcide wird durch lokal aktive Komponenten aufrecht erhalten.
- Gelcide ist 7 bis 12 Tage lang aktiv während es abgebaut wird.
- Die lokale Anwendung minimiert Bakterienresistenzen und systemische Nebenwirkungen<sup>4</sup> und trägt so zur Behandlungssicherheit bei.

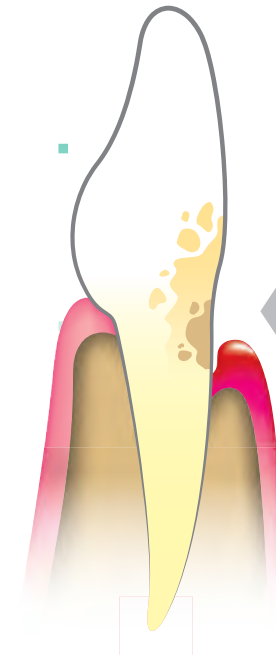
## Vorteile für Patienten

- Schmerzfreie Anwendung.
- Sichtbare Verbesserungen: Schnelle Linderung von Zahnfleischbluten innerhalb der ersten Tage.
- Der lokal aktive Schutzfilm anstelle einer systemischen Behandlung reduziert mögliche Nebenwirkungen.
- Innovativer Ansatz, der das tägliche Leben der Patienten deutlich weniger beeinflusst.

## Behandlungsvorteile und Praxisnutzen

- Gesicherte Patienten-Compliance: Die vollständige Therapie-Kontrolle liegt in der Hand des Behandlers. Zur systemischen Einnahme verordnete Antibiotika werden demgegenüber nur von 60% oder weniger der Patienten vorschriftsgemäß eingenommen.<sup>3</sup>
- Die zeitgleich zu SRP erfolgende Anwendung von Gelcide bedeutet nur einen minimalen zusätzlichen Zeitaufwand.
- Die innovative Behandlungsmethode spricht sich unter Patienten herum und kann den Praxiserfolg fördern.

# Behandlung



Filmbildende, durch lokal aktive Wirkstoffe geschützte Lösung

## Anwendung

## Wichtigste Eigenschaften

- Keine Rückstände; wasserlöslich.
- Nicht reizend, verursacht keine Unannehmlichkeiten.
- Chairside Methode, lokale Anwendung.
- Der Schutzfilm wird durch lokal aktive Wirkstoffe geschützt, die keine systemische Wirkung zeigen.

## Tag 1

Einfache Anwendung, schnelles Gelieren und Filmbildung stellen die zum Schutz der Parodontaltaschen notwendige Menge an Lösung in den Taschen sicher.

## Tag 2-10

Die patentierte Technologie hält den geschützten Schutzfilm über dem betroffenen Bereich intakt. Die lokal aktiven Inhaltsstoffe schützen den Film vor bakterieller Besiedlung und gewährleisten so die ungestörte Selbstregeneration.

## Tag 10-12

Abhängig von der Taschenmorphologie hält die patentierte Technologie das Gel über 10 bis 12 Tage in der Tasche und ermöglicht so rasche Erholung. Der lokal aktive Schutz des Gels kann eine bakterielle Rekolonisation der Tasche verzögern.